

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Verlagswesen



2013

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 22. September 2015

Artikelnummer: 5474116-13700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Verlagswesen insgesamt (WZ 58) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11) Übersicht über die erfassten Merkmale	17
4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und WZ 58.14) Übersicht über die erfassten Merkmale	19
5 Verlegen von Software (WZ 58.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	21
6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und WZ 58.19) Übersicht über die erfassten Merkmale	23

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Verlagswesen“ (WZ 58) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Verlegen von Büchern (WZ 58.11.0)
- Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften
 - Verlegen von Zeitungen (WZ 58.13.0)
 - Verlegen von Zeitschriften (WZ 58.14.0)
- Verlegen von Software (WZ 58.2)
 - Verlegen von Computerspielen (WZ 58.21.0)
 - Verlegen von sonstiger Software (WZ 58.29.0)
- Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)
 - Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen (WZ 58.12.0)
 - Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) (WZ 58.19.0)

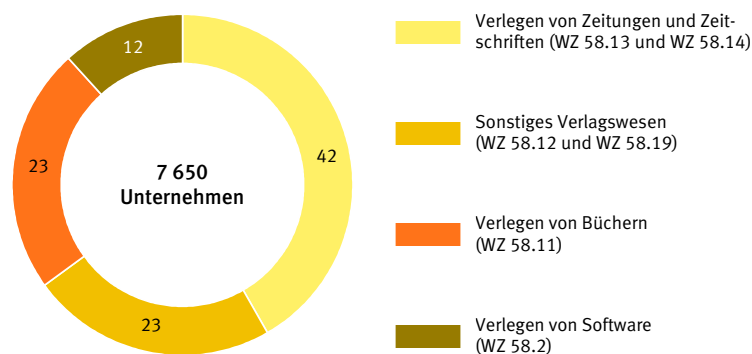
Die vorliegenden Ergebnisse für das Verlagswesen resultieren aus der Befragung von rund 3 200 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2013 waren rund 7 650 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Verlagswesen tätig, darunter 53,4 % (4 100 Unternehmen) mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr.

41,8 % der Unternehmen im Verlagswesen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften.

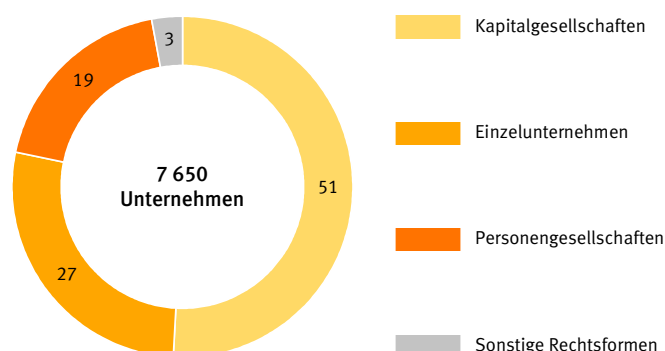
Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen
in %



2015 - S - 077

Hinsichtlich der Rechtsform wurde das Verlagswesen vorrangig von Kapitalgesellschaften dominiert. Mehr als die Hälfte (50,8 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Kapitalgesellschaften. Bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro dominierte mit einem Anteil von 47,4 % die Rechtsform Einzelunternehmen.

Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen
in %

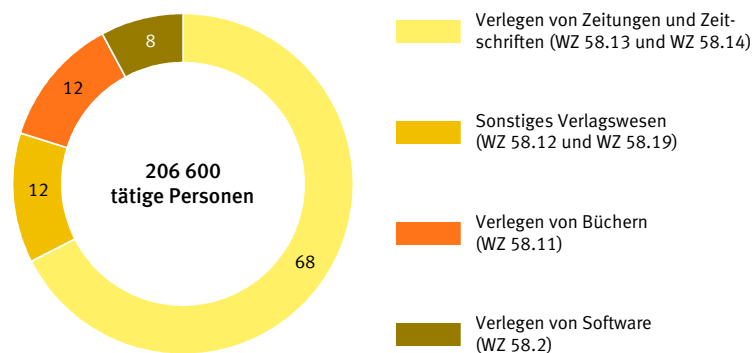


2015 - S - 078

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

Im Verlagswesen arbeiteten mehr als 206 600 Personen, darunter waren 67,9 % mit dem Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften beschäftigt. Im Verlagsgewerbe waren durchschnittlich 27 Personen je Unternehmen beschäftigt; in Zeitungsverlagen arbeiteten durchschnittlich 93 Personen.

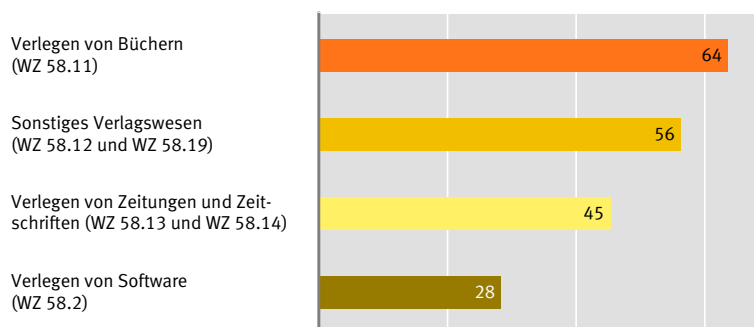
Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen in %



2015 - S - 079

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug im Verlagswesen 96,4 % und erreichte in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen 98,0 %. 96,3 % der im Verlagswesen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr, darunter 14,5 % in Teilzeit. In diesen Verlagen waren knapp die Hälfte (47,8 %) Frauen und rund 4 100 Auszubildende (2,1 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen in %

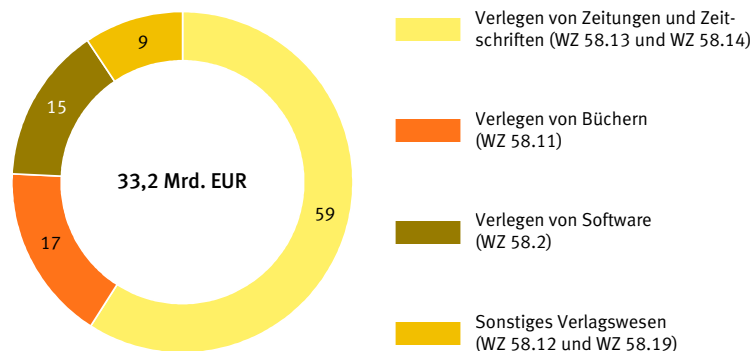


2015 - S - 080

3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2013 wurde vom Verlagsgewerbe ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 33,2 Milliarden Euro erwirtschaftet, 59,0 % davon durch Zeitungs- und Zeitschriftenverlage.

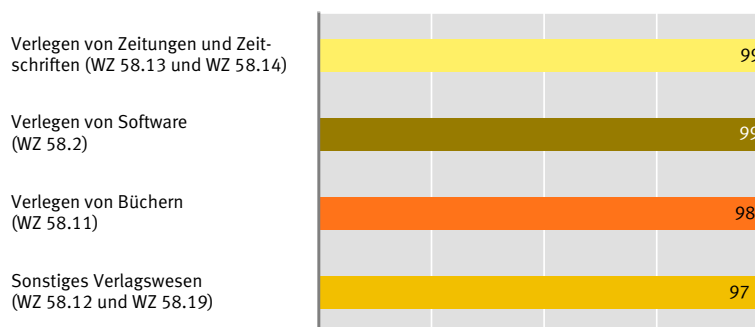
Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz
in %



2015 - S - 081

Die Verlage mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr (53,4 %), realisierten 99,0 % (32,9 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes. 5,3 % des Umsatzes (1,8 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.

Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges
in %



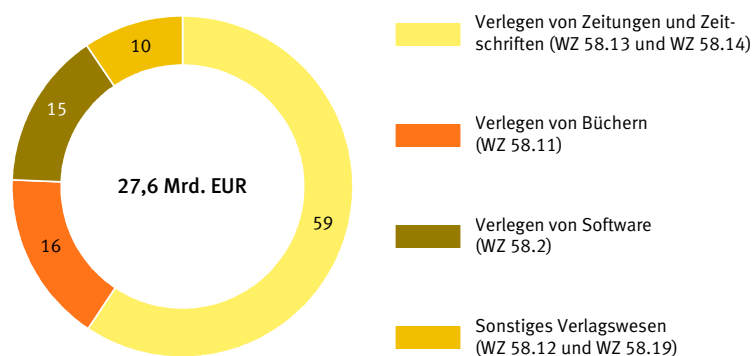
2015 - S - 082

Während die großen Verlage einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mehr als 8,0 Millionen Euro je Unternehmen erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Verlagen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, nur rund 96 100 Euro.

4 Aufwendungen

Das Verlagsgewerbe hatte im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von knapp 27,6 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit 16,4 Milliarden Euro auf die Zeitungs- und Zeitschriftenverlage. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 83,1 %.

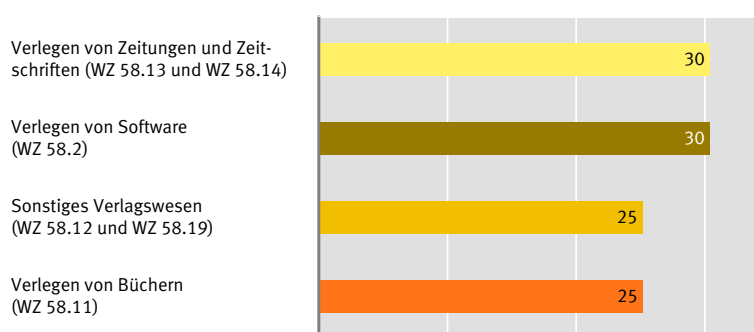
Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen
in %



2015 - S - 083

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 28,9 % auf Personal- und zu 71,1 % (19,6 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen
in %



2015 - S - 084

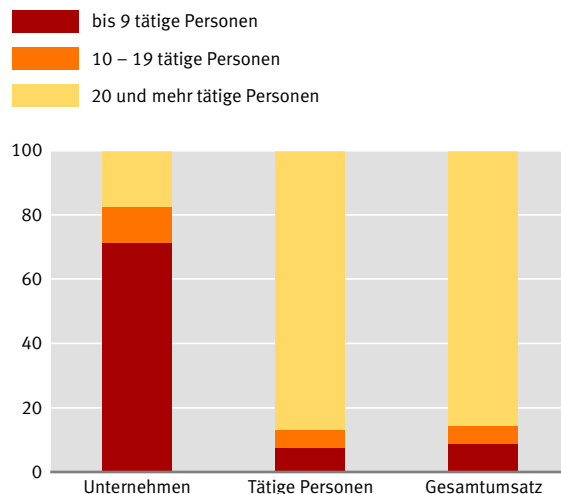
Rund 6,7 Milliarden Euro bzw. 84,0 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,0 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung des Verlagsgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 71,3 % der Verlage waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 7,7 % der im Verlagsgewerbe tätigen Personen.
- Diese 71,3 % der Verlage insgesamt realisierten im Berichtsjahr mit 2,9 Milliarden Euro nur 8,8 % des Gesamtumsatzes im Verlagsgewerbe.
- Demgegenüber erzielten 17,4 % der Verlage mit 20 und mehr Beschäftigten 85,8 % (28,5 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes aller Unternehmen des Verlagsgewerbes. 86,8 % der im Verlagsgewerbe tätigen Personen hatten einen Arbeitsplatz in einem Verlag mit 20 und mehr Beschäftigten.

Abb 9 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen
in %



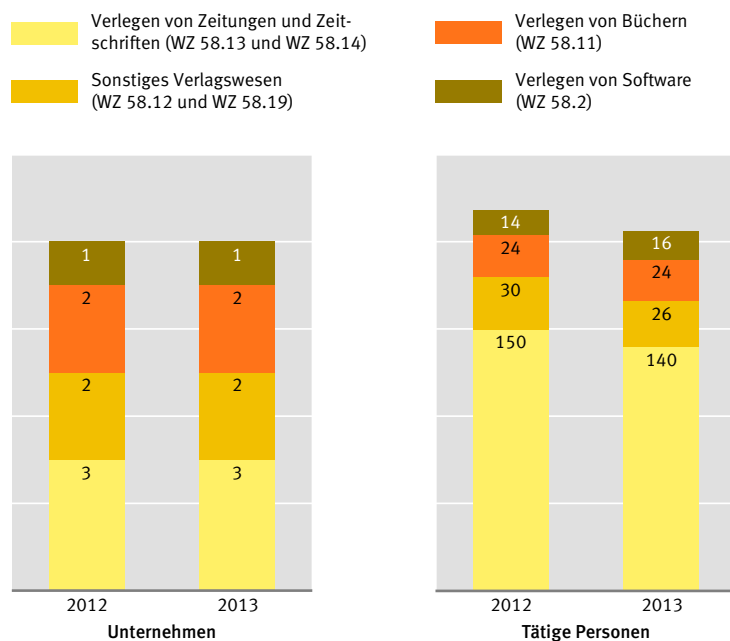
2015 - S - 085

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Anzahl der im Verlagswesen wirtschaftlich tätigen Unternehmen stieg im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um mehr als 350 Unternehmen (+ 4,9 %). Knapp drei Viertel (71,7 %) dieses Anstiegs entfällt dabei mit rund 260 Unternehmen auf den Bereich Verlegen von Software. Dies entspricht einer Steigerung um 40,3 % in diesem Bereich. Dagegen sank die Anzahl der Unternehmen im Bereich Sonstiges Verlagswesen (– 1,4 %).

Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Anzahl der im Verlagswesen tätigen Personen um insgesamt rund 11 700 Personen (– 5,4 %). Besonders stark ging die Anzahl der Arbeitsplätze im sonstigen Verlagswesen (– 14,1 %) zurück. Dagegen stieg die Anzahl der tätigen Personen beim Verlegen von Software (+ 16,5 %).

Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



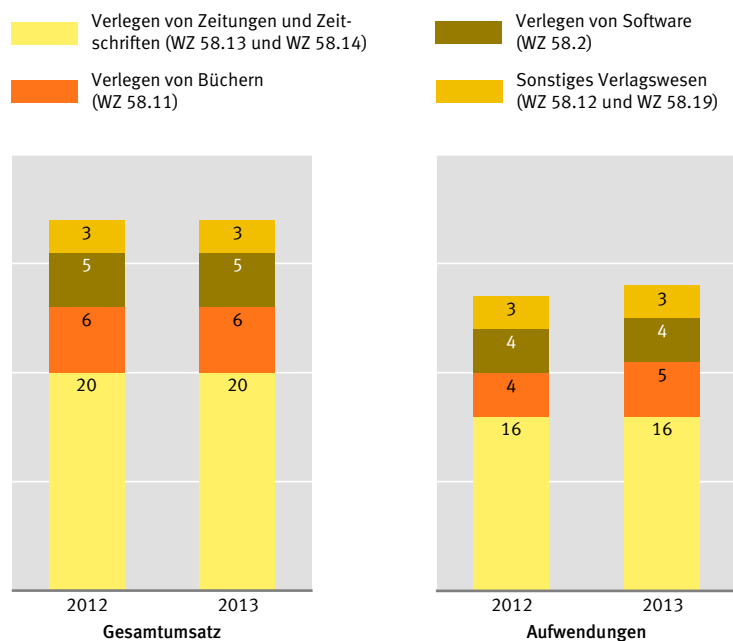
2015 - S - 086

Ergebnisse

Der vom Verlagswesen im Jahr 2013 erwirtschaftete Gesamtumsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 191,4 Millionen Euro (+ 0,6 %). Während das Verlegen von Software mit 324,1 Millionen Euro (+ 7,0 %) eine besonders starke Umsatzsteigerung verzeichnete, ging der Umsatz im sonstigen Verlagswesen um rund 189,6 Millionen Euro (– 5,7 %) zurück.

Auch die Aufwendungen im Verlagswesen erhöhten sich im Berichtsjahr gegenüber 2012 um rund 424,9 Millionen Euro (+ 1,6 %). Nur die Aufwendungen beim sonstigen Verlagswesen verringerten sich (– 2,4 %). Dagegen erhöhte sich der Aufwand beim Verlegen von Software mit 358,2 Millionen Euro (+ 9,6 %) besonders stark.

Abb 11 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen zum Vorjahr
in Mrd. EUR



2015 - S - 087

Weitere Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	7,6	3,6	4,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	33,2	0,3	32,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	206,6	7,6	199,0
Aufwendungen	Mrd. EUR	27,6	0,2	27,4
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	0,7	0,0	0,7

1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	7 645	3 561	4 084	53,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	2 099	1 689	410	19,5
Personengesellschaften	Anzahl	1 441	530	912	63,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 880	1 217	2 663	68,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	224	124	100	44,5
Niederlassungen	Anzahl	9 053	3 699	5 354	59,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	33 212 962	342 127	32 870 834	99,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	31 393 317	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 751 441	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 477 517	.
Subventionen	1 000 EUR	4 865	127	4 739	97,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	206 620	7 617	199 002	96,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	94 190	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	7 424	4 098	3 326	44,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	565	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	199 196	3 520	195 676	98,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	93 625	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 075	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	28 317	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	66 005	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	131 144	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	96,4	46,2	98,3	102,0
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	47,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	47,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	14,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	33,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	27 591 710	216 354	27 375 357	99,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	7 974 631	58 534	7 916 098	99,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 701 489	48 652	6 652 837	99,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 273 142	9 882	1 263 261	99,2
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 084 734	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	178 527	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

1 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	19 617 079	157 820	19 459 259	99,2
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	4 833 984	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 368 118	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	11 257 157	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	668 533	15 174	653 358	97,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	66 815	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 441 484	36 992	1 404 492	97,4
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 431 524	35 728	1 395 797	97,5
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	526 482	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	494 950	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	148 375	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	155 362	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	729 635	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	745 485	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	711 168	12 485	698 683	98,2
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	483 726	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	379 878	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	63 269	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	40 579	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	644	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	204 097	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	99 560	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	10 216	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	4 578	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	267 507	5 383	262 125	98,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	13 323 924	177 787	13 146 137	98,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	5 349 293	119 253	5 230 040	97,8

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

2 Verlagswesen insgesamt (WZ 58)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹ mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 950	3 504	860	580	593	158
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) ...	1 000 EUR	1 066 549	1 850 696	1 785 970	3 031 437	11 329 164	14 149 146
Tätige Personen am 30.09.	Anzahl	1 950	13 950	11 475	18 122	60 319	100 804
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	143	9 953	10 564	17 809	59 990	100 737
Aufwendungen	1 000 EUR	757 455	1 319 206	1 498 048	2 649 104	9 673 620	11 694 278
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	9 058	355 352	405 516	792 003	2 624 740	3 787 962
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ...	1 000 EUR	748 397	963 854	1 092 532	1 857 101	7 048 880	7 906 316
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	3 799	31 792	34 853	44 032	158 457	438 235
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben ...	1 000 EUR	7 075	21 011	22 297	22 647	88 047	106 430
Subventionen	1 000 EUR	0	436	280	219	3 930	–

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 755	1 026	729	41,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	672	547	125	18,6
Personengesellschaften	Anzahl	279	141	137	49,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	802	338	465	57,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2	–	2	100,0
Niederlassungen	Anzahl	1 916	1 085	831	43,4
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	5 562 843	99 619	5 463 224	98,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	5 173 041	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	612 675	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	290 183	.
Subventionen	1 000 EUR	3 586	80	3 506	97,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	24 015	2 002	22 013	91,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	13 968	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 772	1 216	556	31,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	120	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	22 243	786	21 457	96,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	13 848	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	618	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	4 818	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 772	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	17 932	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	92,6	39,3	97,5	105,2
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	63,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	64,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	22,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	8,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	4 507 462	57 759	4 449 703	98,7
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 103 203	11 541	1 091 662	99,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	923 216	9 604	913 612	99,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	179 987	1 936	178 050	98,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	152 773	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	25 278	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Verlegen von Büchern (WZ 58.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 404 259	46 219	3 358 041	98,6
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	890 925	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	559 188	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 907 927	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	119 077	4 720	114 357	96,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	10 996	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	910 633	22 491	888 141	97,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	884 128	21 131	862 997	97,6
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	356 256	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	335 223	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	50 112	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	51 279	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	481 774	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	476 494	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	85 186	5 780	79 406	93,2
davon:					
Erworbenene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	37 382	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	29 955	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	6 814	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	614	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	45	.
Erworbenene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	41 845	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	22 984	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	133	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	120	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	47 866	1 773	46 092	96,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 087 845	50 347	2 037 498	97,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	984 642	38 806	945 835	96,1

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und 58.14)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	3 197	1 088	2 109	66,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	737	553	184	25,0
Personengesellschaften	Anzahl	666	154	512	76,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 652	329	1 323	80,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	142	52	90	63,3
Niederlassungen	Anzahl	4 136	1 135	3 001	72,6
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	19 587 692	116 025	19 471 667	99,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	18 504 360	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	574 485	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	967 307	.
Subventionen	1 000 EUR	752	46	705	93,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	140 245	2 786	137 459	98,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	62 314	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 831	1 314	1 517	53,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	276	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	137 414	1 471	135 943	98,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	62 038	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 816	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	18 846	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	53 338	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	85 360	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	98,0	52,8	98,9	100,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	45,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	45,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	13,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	39,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	16 377 009	73 570	16 303 440	99,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 969 114	16 197	4 952 917	99,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 155 452	13 096	4 142 356	99,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	813 662	3 101	810 561	99,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	698 117	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	112 444	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften (WZ 58.13 und 58.14)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	11 407 895	57 372	11 350 523	99,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 367 598	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 447 869	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	7 535 055	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	415 220	3 737	411 483	99,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	44 803	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	256 757	2 452	254 306	99,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	265 740	2 718	263 022	99,0
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	79 046	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	75 907	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	77 045	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	83 032	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	98 215	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	104 083	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	303 458	1 770	301 688	99,4
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	203 203	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	154 982	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	45 152	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 069	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	422	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	95 069	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	56 545	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 995	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	1 736	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	170 345	1 447	168 898	99,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	8 019 608	57 518	7 962 089	99,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 050 493	41 321	3 009 172	98,6

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

5 Verlegen von Software (WZ 58.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	891	411	481	53,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	143	124	18	12,9
Personengesellschaften	Anzahl	92	20	72	78,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	655	267	388	59,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2	–	2	100,0
Niederlassungen	Anzahl	1 081	443	638	59,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	4 930 905	42 891	4 888 015	99,1
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	4 758 855	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	346 974	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	129 160	.
Subventionen	1 000 EUR	454	–	454	100,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	16 420	962	15 458	94,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	4 372	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 012	445	567	56,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	19	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	15 407	517	14 891	96,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	4 352	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	252	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	1 590	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	465	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	13 813	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	93,8	53,7	96,3	102,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	28,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	29,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	10,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	4 105 790	34 388	4 071 402	99,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 246 255	17 349	1 228 906	98,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 074 246	14 739	1 059 506	98,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	172 010	2 610	169 400	98,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	142 536	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	26 864	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

5 Verlegen von Software (WZ 58.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	2 859 534	17 039	2 842 496	99,4
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	897 319	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 147 058	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	798 119	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	71 994	2 150	69 844	97,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 006	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	143 760	5 795	137 965	96,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	154 244	6 264	147 980	95,9
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	24 164	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	22 365	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 760	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 569	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	111 042	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	123 046	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	283 398	3 075	280 323	98,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	219 637	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	174 957	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	8 493	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	36 187	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	157	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	54 861	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	15 456	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	5 668	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	2 337	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	22 073	589	21 484	97,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 060 393	25 731	2 034 661	98,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	814 137	8 382	805 755	99,0

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und 58.19)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 802	1 036	766	42,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	548	465	83	15,1
Personengesellschaften	Anzahl	405	215	190	47,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	771	284	487	63,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	78	72	6	7,3
Niederlassungen	Anzahl	1 919	1 036	883	46,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	3 131 521	83 593	3 047 929	97,3
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 957 062	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	217 307	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	90 867	.
Subventionen	1 000 EUR	73	0	73	99,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	25 940	1 868	24 072	92,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	13 537	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 809	1 123	686	37,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	150	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	24 131	745	23 385	96,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	13 387	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	388	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 063	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	10 430	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	14 039	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	93,0	39,9	97,1	104,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	56,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	57,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	13,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	44,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 601 449	50 637	2 550 812	98,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	656 058	13 447	642 612	98,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	548 574	11 212	537 362	98,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	107 484	2 234	105 250	97,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	91 309	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	13 940	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

6 Sonstiges Verlagswesen (WZ 58.12 und 58.19)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	1 945 391	37 190	1 908 200	98,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	678 142	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	214 002	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 016 056	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	62 241	4 567	57 674	92,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	10 009	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	130 333	6 254	124 080	95,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	127 412	5 614	121 798	95,6
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	67 016	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	61 454	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	18 458	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	18 482	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	38 605	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	41 861	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	39 126	1 860	37 266	95,2
davon:					
Erworbenene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	23 505	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	19 984	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	2 811	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	710	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	20	.
Erworbenene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	12 321	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	4 575	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 420	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	385	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	27 223	1 573	25 650	94,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 156 079	44 190	1 111 889	96,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	500 021	30 744	469 277	93,9

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.